

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Spezifikation zum Erfassungsjahr 2027 für die Strukturabfrage und das Nachweisverfahren gemäß § 11 Qualitätssicherungs- Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)

Vom 22. Januar 2026

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 22. Januar 2026 auf der Grundlage von § 11 in Verbindung mit Anlage 5 Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL) die Spezifikation nach Maßgabe der Empfehlungen des IQTIG für das Erfassungsjahr 2027 zur Strukturabfrage und zum Nachweisverfahren (**Anlage** „Empfehlungen zur Spezifikation: *Spezifikation gemäß § 11 der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL) Erfassungsjahr 2027 (Erläuterungen und Dokumente)*“ beschlossen.

Der G-BA beauftragt das Institut nach § 137a SGB V mit der Erstellung und Veröffentlichung der Spezifikation für die QS-Filter- und Dokumentationssoftware gemäß den Empfehlungen zur Spezifikation für das Erfassungsjahr 2027 zur Strukturabfrage und zum Nachweisverfahren der QFR-RL.

Die Spezifikation zur Strukturabfrage und zum Nachweisverfahren der QFR-RL für das Erfassungsjahr 2027 einschließlich der technischen Dokumentation ist von dem Institut nach § 137a SGB V auf dessen Internetseite unter www.iqtig.org zu veröffentlichen.

Berlin, den 22. Januar 2026

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken



Empfehlungen zur Spezifikation

Spezifikation gemäß § 11 der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)

Erfassungsjahr 2027 (Erläuterungen und Dokumente)

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Empfehlungen zur Spezifikation. Spezifikation gemäß § 11 der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)

Ansprechperson	Andreas Mariaschk
Datum der Abgabe	29. August 2025; überarbeitete Fassung am 26. September 2025; überarbeitete Fassung am 27. Oktober 2025

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Name des Auftrags	Beauftragung des IQTIG mit der Erstellung einer Spezifikation für den Nachweis der Daten und die Strukturabfrage gemäß § 11 der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)

DATENQUELLEN UND BETRACHTETE ZEITRÄUME

Strukturabfrage	Erfassungsjahr 2027
-----------------	---------------------

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis4

Abbildungsverzeichnis5

Abkürzungsverzeichnis6

1 Erläuterungen7

 1.1 Einleitung.....7

 1.2 Beauftragungsgegenstand und bisheriges Vorgehen8

 1.2.1 Beauftragung vom 6. November 2024.....8

 1.2.2 Rückblick und bisheriges Vorgehen8

 1.3 Modulübergreifende Empfehlungen 11

 1.4 Zeit- und Releaseplanung.....12

 1.4.1 Zeitplanung.....12

 1.4.2 Releaseplanung15

2 Dokumente17

Impressum.....

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Releaseplanung der Spezifikation 2027 für die Strukturabfrage gemäß QFR-RL15

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Meldezeiträume und Anlässe nach unterschiedlichen Übertragungsmedien in unterschiedlichen Versionen 10

Abbildung 2: Zeitplan zur Beratung, Konsentierung, Erstellung und Veröffentlichung der Erstspezifikation 202714

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
DAS	Datenannahmestelle
EJ	Erfassungsjahr
G-BA	Gemeinsamer Bundesausschuss
IQTIG	Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
LVKK/EK	Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen
MA	Mindestanforderungen
QFR-RL	Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene
QS	Qualitätssicherung
QSFFx-RL	Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur
WQA	weitere Qualitätsanforderungen

1 Erläuterungen

Das vorliegende Dokument beschreibt die Empfehlungen zur Spezifikation für das Erfassungsjahr (EJ) 2027 für die Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)¹.

1.1 Einleitung

Die Spezifikation ist die Gesamtheit aller Vorgaben zur QS-Dokumentation bzw. zur Datenerhebung bezogen auf ein Erfassungsjahr. Sie bestimmt insbesondere die QS-Dokumentation und die Übermittlung der Daten. Die Spezifikation wird vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beschlossen.

Die Spezifikation für die Strukturabfrage gemäß QFR-RL enthält alle Vorgaben zur Erfassung verbindlicher Qualitätsanforderungen, die sich aufteilen in Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sowie weitere Qualitätsanforderungen an die Versorgung von bestimmten Schwangeren und von Früh- und Reifgeborenen in zugelassenen Krankenhäusern, so dass deren Export und Versand von den Krankenhäusern an bestimmte Adressaten im Datenfluss bezogen auf ein Erfassungsjahr sichergestellt werden kann. Die Adressaten im Datenfluss sind hierbei die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen (LVKK/EK) sowie das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG). Aufbauend auf den Vorgaben der QFR-RL wird durch das IQTIG eine technische Spezifikation erstellt und auf den Webseiten des IQTIG veröffentlicht.

Zielsetzung und Zielgruppe

Die Spezifikation gemäß QFR-RL ist ein komplexes Regelwerk, das mithilfe verschiedener Komponenten verbindliche Grundlagen für alle Prozesse im Zusammenhang mit der Erfassung und Übermittlung von QS-Daten bei den unterschiedlichen Verfahrensteilnehmern (Leistungserbringer, Softwareanbieter, LVKK/EK und IQTIG) vorgibt und beschreibt. Die Komponenten der Spezifikation sind daher so ausgestaltet, dass sie von QS- und/oder IT-/EDV-Expertinnen und -Experten verstanden werden. Die Spezifikation richtet sich ausschließlich an diesen Teilnehmerkreis. Die Regelung und die Art der Darlegung der Spezifikationskomponenten sind auf eine möglichst automatisierte Nutzung durch diesen Personenkreis ausgerichtet.

Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen, die eine Beurteilung der Qualität anhand von Strukturabfragen zum Ziel haben, stellen eine Reihe von Anforderungen an die Datenerfassung und Plausibilitätsprüfung, um valide, reliable und vergleichbare Daten gewinnen zu können. Die Erfassung und Plausibilitätsprüfung durch unterschiedliche Softwareumsetzungen beinhaltet grundsätzlich die Gefahr einer Verzerrung der Daten. Die Vorgaben der Spezifikation, die eine einheitliche Festlegung von Datenfeldbeschreibungen, Plausibilitätsregeln, Grundsätzen der Benutzerschnittstellengestaltung und Datenübermittlungsformaten umfassen, sollen dazu dienen, dieser Gefahr entgegenzuwirken. Dadurch werden die Erhebung valider und vergleichbarer Daten sowie ein unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten sicherer Datenfluss gewährleistet.

Die Komponenten der Spezifikation sind als verbindliche Handlungsanleitung zu betrachten. Damit soll erreicht werden, dass alle Verfahrensteilnehmer die Komponenten korrekt anwenden und

¹ <https://www.g-ba.de/richtlinien/41/>

Dokumentationspflichten erkennen sowie Klarheit darüber besteht, wie Datenlieferungen zu verschlüsseln und an welche Datenannahmestelle diese zu versenden sind. Diese verbindlichen Vorgaben der Spezifikation sind einzuhalten. Die Art der Umsetzung kann jedoch individuell auf die Zielgruppen der Software ausgerichtet werden. Ein Beispiel hierfür wäre die verfahrensspezifische Zurverfügungstellung und Erläuterung der generischen technischen Fehlermeldungen. Da beispielsweise die Fehlermeldungstexte der administrativen Prüfungen allgemein formuliert sind, können Verfahrensteilnehmer (Softwareanbieter, LVKK/EK) die Meldungstexte so konkretisieren, dass sie für den Empfänger (insbesondere für Dokumentierende) für den individuellen Fall verständlich sind. Diese Fehlermeldungen sind nicht Bestandteil der vorliegenden Spezifikationsempfehlungen.

Auf der Website des IQTIG stehen Informationen für Endanwender zu den einzelnen Verfahren und zur Erleichterung der Dokumentation bereit. Zu Letzterem gehören die Dokumentationsbögen und Ausfüllhinweise. Diese Dokumente, die sich an Leistungserbringer richten, die Anwender der QS-Software sind (z. B. Ärztinnen oder Ärzte), sind unter Berücksichtigung verschiedener Anforderungen möglichst anwenderorientiert und verständlich formuliert. Neben der Verständlichkeit werden auch Aspekte wie Einheitlichkeit, technische Umsetzbarkeit und Aufwand bei Verfahrensteilnehmern berücksichtigt.

Spezifikation für die Strukturabfrage gemäß QFR-RL

Das vorliegende Dokument beschreibt und erläutert die für das Erfassungsjahr 2027 empfohlenen Angaben der Erstspezifikation für die Strukturabfrage gemäß QFR-RL. Die modulbezogenen Datenfeldbeschreibungen sind dem Kapitel 2 zu entnehmen.

1.2 Beauftragungsgegenstand und bisheriges Vorgehen

Im Folgenden wird die Beauftragung und die darin definierten Anforderungen beschrieben. Des Weiteren werden bisherige Erkenntnisse bzgl. der Planung und Entwicklung der technischen Spezifikation aufgezeigt.

1.2.1 Beauftragung vom 6. November 2024

Am 6. November 2024 hat der G-BA das IQTIG damit beauftragt, zum Zwecke einer bundeseinheitlichen Datenerhebung Vorgaben für die anzuwendenden elektronischen Datensatzformate sowie Softwarespezifikationen gemäß § 11 Abs. 1-3 QFR-RL zu empfehlen. Diese Spezifikationsempfehlung ist auf Grundlage der Anlage 5 QFR-RL unter Berücksichtigung des aktuellen Beratungsstands zu erstellen.

1.2.2 Rückblick und bisheriges Vorgehen

Seit 2018 werden die Daten auf Grundlage eines Servicedokuments erhoben und ausgewertet.

Am 16. Dezember 2024 und am 27. Januar 2025 fanden die ersten beiden Expertenworkshops zur Spezifikation gemäß QFR-RL statt. Inhalte dieser Expertenworkshops waren unter anderem die Themen:

- Was ist der erste Meldeanlass via Spezifikation?
- Wie ist die Registrierung gemäß QFR-RL im Vergleich zur QSFFx-RL umzusetzen?
- Welchen zeitlichen Rahmen (Minuten, Stunden, Schichten, Tage oder Wochen) umfasst die RL-Formulierung „unverzüglich“? Was ist, wenn ein Leistungserbringer in einer Früh- und/oder

Spätschicht, eine oder mehrere Mindestanforderungen nicht erbringt, in der Nachtschicht diese jedoch wieder erbringt? Wie beeinflusst dieses Szenario die unverzügliche Meldung zur Nicht- bzw. Wiedererfüllung?

- Welche Modul- sowie Teildatensatzstruktur plant das IQTIG zu spezifizieren?

Am 23. Juli 2025 erfolgte ein bilateraler Austausch zwischen dem Bundesverband Gesundheits-IT e. V. (bvitg) und dem IQTIG. Inhalte dieses Austauschtreffens waren die Themen:

- Postalische UND elektronische Übermittlung der Konformitätserklärung(en),
- Notwendigkeit vom Meldeanlass „Abmeldung“,
- Einblendung der Werte der letzten Checkliste bei Anlegung einer neuen Checkliste,
- Berechnung der Anzahl an Mangeltagen

Die zuvor genannten Inhalte werden bei der Strukturabfrage gemäß QFR-RL wie folgt gehandhabt:

Was ist der erste Meldeanlass via Spezifikation?

Der frühestmögliche Meldeanlass auf Basis einer Spezifikation ist ab dem 1. Januar 2027 möglich und ist eine Meldung nach § 11 Abs. 2 oder 3 QFR-RL. Die Meldungen für das Erfassungsjahr 2026 nach § 11 Abs. 1 QFR-RL sind mit dem Servicedokument zu übermitteln. Eine grafische Darstellung dieser erforderlichen Umsetzung ist der Abbildung 1 auf Seite 10 zu entnehmen. Sollte ein Leistungserbringer zwischen dem 1. Januar 2027 und 31. Dezember 2027 keine Meldung nach § 11 Abs. 2 oder 3 QFR-RL tätigen, ist der erste Meldeanlass via Spezifikation ab 1. Januar 2028 entweder die Meldung für den standortbezogenen Nachweis nach § 11 Abs. 1 QFR-RL oder die Meldungen nach § 11 Abs. 2 oder 3 QFR-RL.

Wie ist die Registrierung gemäß QFR-RL im Vergleich zur QSFFx-RL umzusetzen?

Leistungserbringer müssen die Registrierung gemäß § 4 Anlage 3 QFR-RL unabhängig von der QS-Software umsetzen. Auf Basis dieser beim IQTIG registrierten Leistungserbringer wird zugleich das Erinnerungswesen gemäß § 11 Abs. 8 QFR-RL ermöglicht. Im Gegensatz zur Spezifikation für die Strukturabfrage gemäß QSFFx-RL wird es bei der QFR Spezifikation demnach kein automatisch auslösendes Modul zum Erinnerungswesen geben, da das Erinnerungswesen durch den bisherigen, etablierten Registrierungsprozess gepflegt und aktualisiert wird.

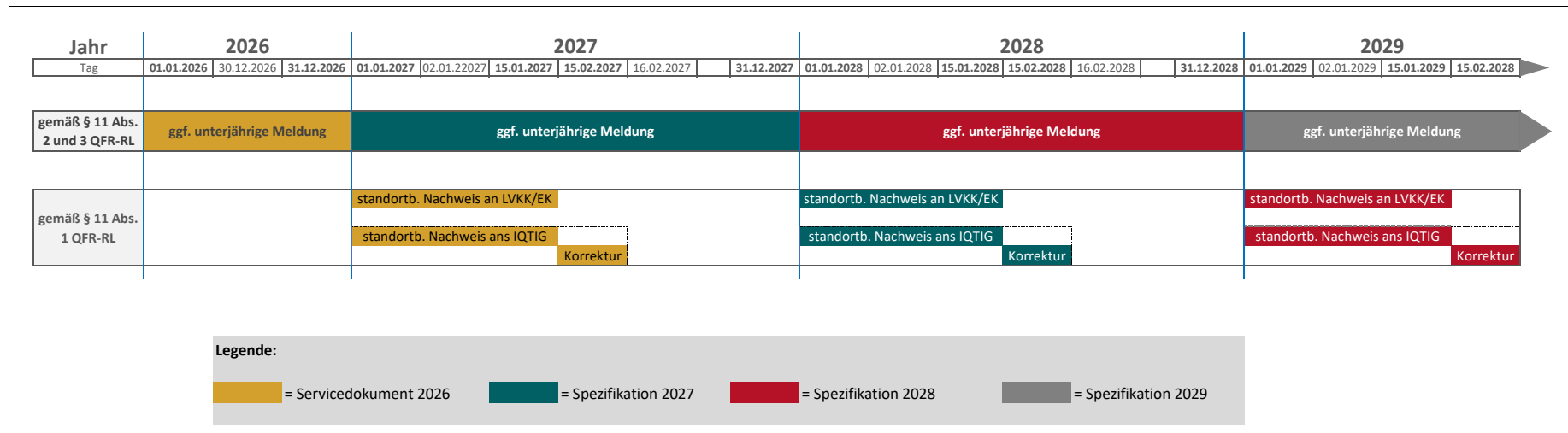


Abbildung 1: Meldezeiträume und Anlässe nach unterschiedlichen Übertragungsmedien in unterschiedlichen Versionen

Welchen zeitlichen Rahmen (Minuten, Stunden, Schichten, Tage oder Wochen) umfasst die RL-Formulierung „unverzüglich“?

Gemäß § 11 Abs. 3 sind Leistungserbringer dazu verpflichtet, eine Nichterfüllung einzelner Mindestanforderungen unverzüglich ggü. den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen anzuzeigen. Vor dem Hintergrund der Vergleichbarkeit zur Spezifikation für die Strukturabfrage gemäß QSFFx-RL sowie einem möglicherweise zu hochfrequentierten Meldewesen bei einer minütlichen-, stündlichen- oder schichtbezogenen Übermittlung von Nicht- bzw. Wiedererfüllungen versteht das IQTIG das Meldewesen als eine Datumsmeldung, welche zugleich auch als solche technisch zu plausibilisieren ist. Im Ergebnis bedeutet dies, dass pro Tag nur eine Meldung nach § 11 Abs. 3 vorliegen kann, jedoch durch beliebig viele Änderungen – mittels der sog. Update-Funktion – angepasst werden kann.

Welche Modul- und Teildatensatzstruktur plant das IQTIG zu spezifizieren?

Für jede Versorgungsstufe gibt es ein Dokumentationsmodul. In der technischen Spezifikation wird es in jedem Dokumentationsmodul ein Basisbogen und mindestens eine dazugehörige Checkliste geben. Der Basisbogen enthält einrichtungsidentifizierende Daten für das Krankenhaus und den Standort. Die dazugehörige Checkliste ist in verschiedene Abschnitte (z. B. Anlass der Dokumentation, Mindestanforderungen (MA) oder weitere Qualitätsanforderungen (WQA)) gliedert.

Implementierung zur Übersicht, ob alle Mindestanforderungen erfüllt sind

Gemäß Anlage 3 QSFFx-RL gibt es das Datenfeld „erfmind“ zur resümierenden Einsicht, ob alle Mindestanforderungen erfüllt sind. In der QFR-RL ist ein solches Datenfeld qua Richtlinie bisweilen nicht geregelt.

1.3 Modulübergreifende Empfehlungen

Folgende modulübergreifende Empfehlungen werden vom IQTIG gemacht sowie auf Basis von Rückmeldungen der AG QFR innerhalb der Spezifikation durch das IQTIG umgesetzt:

Formulierung von Datenfeldbezeichnungen

Die Datenfelder nach Anlage 5 sind im Servicedokument gegenwärtig in der Vergangenheitsform formuliert. Bei einer unverzüglichen unterjährigen Meldung nach § 11 Abs. 3 ist die Verwendung der Gegenwartsform (Präsens) ggf. verständlicher für die Dokumentierenden. Daher sind alle MA-Felder in der Gegenwarts- bzw. alle WQA-Felder in der Vergangenheitsform spezifiziert.

Anpassungen von Datenfeldbezeichnungen und Ausfüllhinweisen in den jeweiligen Abschnitten der pflegerischen Versorgung

Auf Basis von Änderungsanforderungen der AG QFR zu Datenfeldbezeichnungen und Ausfüllhinweisen in den jeweiligen Abschnitten zur pflegerischen Versorgung wurden diese durch das IQTIG abweichend gegenüber den Formulierungen nach Anlage 5 QFR-RL angepasst.

1.4 Zeit- und Releaseplanung

Die Spezifikation für die Strukturabfrage gemäß QFR-RL wird in einem jährlichen Intervall veröffentlicht. Änderungen an der Spezifikation können z.B. aus Änderungen der QFR-RL resultieren, die der G-BA beschlossen hat.

Innerhalb dieses Jahreszyklus kann es Updates der Spezifikation geben.

1.4.1 Zeitplanung

Die Spezifikation unterliegt einer definierten, mit dem G-BA und mit Verfahrensteilnehmern abgestimmten Zeitplanung (z. B. Code of Conduct). Der Code of Conduct wurde gemeinsam vom Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V. (bvitg) und dem IQTIG erarbeitet. Er dient dazu, eine kontinuierlich weiterzuentwickelnde Handlungsgrundlage für den Austausch zwischen dem bvitg und dem IQTIG zu schaffen sowie die notwendige Transparenz gegenüber dem Auftraggeber, dem G-BA und den Verfahrensteilnehmenden zu gewährleisten.

Da die QFR-RL zum 1. Januar 2027 um eine IT-gestützte Datenerhebung mittels Spezifikation ergänzt wird, erfordert dies einen deutlich längeren Vorlauf im Abstimmungs- und Kommentierungsprozess als dies bei der regulären Verfahrenspflege der etablierten Verfahren der Fall ist. Bei einem neuen Verfahren wird folgende Zeitschiene angestrebt:

- 18 Monate vor Start:

Konzeptmerkmale einer Spezifikation sind 18 Monate vor Verfahrensstart zur Diskussion mit den Software-Anbietern bereitzustellen. Diese Diskussion soll dazu dienen, auf rein konzeptioneller Ebene bereits Rückmeldungen zur Umsetzbarkeit und Hinweise für die weitere Ausgestaltung zu erhalten.

Dieser Meilenstein konnte während und im Nachgang der spezifikationsbasierten Expertenworkshops am 16. Dezember 2024 und 27. Januar 2025 sowie im Zuge des Austauschtreffens am 23. Juli 2025 erreicht werden.

- 12 Monate vor Verfahrensstart:

Das IQTIG stellt Informationsmaterial zur Verfügung, um die neuartigen Methoden und Techniken so abzubilden, dass sich Software-Anbieter einen ersten Eindruck verschaffen und auf die neuen Vorgaben vorbereiten können. Diese Materialien erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und semantische Korrektheit. Die Abbildung innerhalb des Informationsmaterials kann z.B. in Form einer Testdatenbank oder auch in anderer Form (z.B. Zurverfügungstellung von Pseudokode) dargestellt werden.

Das IQTIG plant die Bereitstellung einer Testdatenbank zum 31. Dezember 2025.

- 9 Monate vor Verfahrensstart:

Die finale technische Erstspezifikation wird auf der Homepage des IQTIG veröffentlicht.

Die Zeitplanung für die Erstellung, Beratung und Finalisierung der Spezifikationsempfehlungen bis zur Erstellung der Version 01 der technischen Erstspezifikation kann Abbildung 2 auf Seite 14 entnommen werden.

Mit Abgabe der hier vorliegenden Spezifikationsempfehlungen für das Jahr 2027 benötigt das IQTIG bis zum 31. Oktober 2025 eine durch den G-BA konsentierende Form dieser Spezifikationsempfehlungen, sodass das IQTIG folglich mit der technischen Umsetzung der Alpha-Spezifikation sowie der technischen Erstspezifikation 2027 beginnen kann.

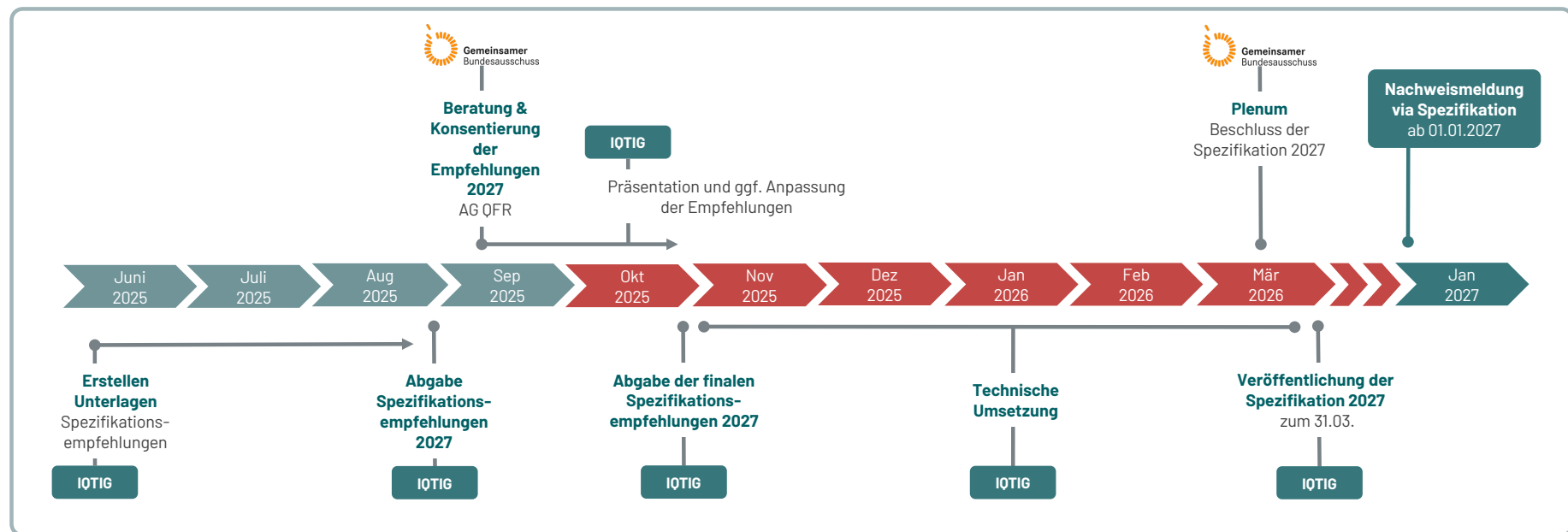


Abbildung 2: Zeitplan zur Beratung, Konsentierung, Erstellung und Veröfentlichung der Erstspezifikation 2027

1.4.2 Releaseplanung

Der Beschluss der Spezifikationen und ihrer regelmäßigen Änderungen auf der Grundlage der Empfehlungen des IQTIG sowie die Regelungen der Richtlinie bilden zusammen die verbindliche Grundlage für die technischen Spezifikationen. Die vollständigen, widerspruchs- und interpretationsfreien Vorgaben der Beschlüsse zu den Spezifikationen und den Regelungen der Richtlinie sind Voraussetzung für die Erstellung der technischen Spezifikationen und deren Veröffentlichungen nach dem Plenumsbeschluss. Sollte es zu Abweichungen zwischen beschlossener Spezifikation oder Änderungen daran und den Regelungen der QFR-RL kommen, sollten Richtlinie und Spezifikationen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder in Übereinstimmung gebracht werden. Bis dies erfolgt, folgen die technischen Spezifikationen im Zweifel den Vorgaben des Richtlinien textes.

Um Planungssicherheit zu gewährleisten und angemessen auf Fehler reagieren zu können, werden die Termine zur Veröffentlichung von Spezifikationspaketen (Versionen) eines Erfassungsjahres und zu Rückmeldefristen in der Releaseplanung aufgeführt.

Die genannten Termine aus Tabelle 1 sind als Zielwerte zu betrachten und basieren auf Vorgaben des G-BA, Abstimmungen mit den Verfahrensteilnehmern sowie Anforderungen aus der technischen Umsetzung. Diese Termine ermöglichen den beteiligten Verfahrensteilnehmern den notwendigen Zeitraum für die Implementierung und Testung.

Tabelle 1: Releaseplanung der Spezifikation 2027 für die Strukturabfrage gemäß QFR-RL

Frist	Meilenstein	Bereitstellung	Bemerkung
nach Beschluss durch das Plenum zum 19. März 2026	Version 2027 V01	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite (http://www.iqtig.org)	Finale Version
15. Mai 2026	Frist für Fehlerrückmeldungen	E-Mail an verfahrenssupport@iqtig.org oder Nutzung der Kommunikationsplattform	
30. Juni 2026	ggf. Version 2027 V02	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite (http://www.iqtig.org)	Fehlerkorrekturen
30. September 2026	ggf. Version 2027 V03		Fehlerkorrekturen
15. November 2026	ggf. Version 2027 V04		Fehlerkorrekturen

Über die in der Tabelle aufgeführten Meilensteine hinaus erfolgt eine regelmäßige Abstimmung mit Softwareherstellern und weiteren Verfahrensteilnehmern (z. B. Softwareanbieter und Landesverbänden der Krankenkassen) in Form von Informationstreffen, Workshops und über die Kommunikationsplattform des IQTIG. Zudem wurden neue Meilensteine in den Prozess der Systempflege integriert (z. B. die Bereitstellung von Änderungsempfehlungen) und Festlegungen getroffen, die die Qualität der Spezifikation erhöhen und die Richtlinienkonformität sicherstellen (z. B. werden wesentliche Änderungen nur im Rahmen finaler Versionen berücksichtigt).

Unterjährige Updates:

Die Releaseplanung ist so konzipiert, dass die Spezifikation vor Beginn des Erfassungsjahres finalisiert und unterjährig nicht mehr aktualisiert wird. Eine unterjährige Aktualisierung sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen. Sie sollte nur dann vorgenommen werden, wenn ein gravierender Fehler den Abschluss eines Großteiles der Bögen verhindert und kein anderer „Workaround“ als Übergangslösung gefunden werden kann.

In unterjährigen Updates können keine schnittstellenrelevanten Änderungen oder strukturelle Änderungen an Spezifikationskomponenten vorgenommen werden, da jederzeit die Rückwärtskompatibilität gewährleistet bleiben muss. Das bedeutet, dass z. B.:

- keine neuen Datenfelder in die Dokumentation aufgenommen werden können,
- Regeln nicht von weich auf hart gesetzt werden können und
- Kann-Felder nicht zu Muss-Feldern umgewandelt werden können.

Zusammengefasst: Es können nur aufweichende Maßnahmen, jedoch keine Verschärfungen, in unterjährigen Aktualisierungen vorgenommen werden. Dies ist von hoher Bedeutung, da ansonsten zwar die mit einem Update adressierten Probleme gelöst werden, an anderer Stelle aber auch neue Probleme im Datenfluss entstehen.

2 Dokumente

Im Folgenden werden die Datenfeldbeschreibungen der drei Module der jeweiligen Versorgungsstufe dargestellt.

Datenfeldbeschreibungen und Ausfüllhinweise**Versorgungsstufe I: Perinatalzentren Level 1 (PERI1)**

Zeile	Bezeichnung	Datenfeldeigenschaften	Ausfüllhinweis
Basis (B)			
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Basis			
1	Name der medizinischen Einrichtung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (max. 100 Zeichen)	-
2	behandelnder Standort	<input type="text"/> Nummer / Kennzeichen des Standorts gemäß dem Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V	-
3	Institutionskennzeichen	<input type="text"/> IK-Nummer / Haupt-IK-Nummer des Standorts gemäß dem Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V	-
Checkliste (C)			
Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Checkliste			
4	laufende Nummer der Checkliste	<input type="text"/>	-
Versorgungsstufe			
5	Versorgungsstufe der medizinischen Einrichtung	<input type="checkbox"/> 1 = Versorgungsstufe I (Perinatalzentrum Level 1) 2 = Versorgungsstufe II (Perinatalzentrum Level 2) 3 = Versorgungsstufe III (Perinataler Schwerpunkt)	-
Anlass der Dokumentation			

Anlage zum Beschluss

6.1	Meldung nach § 11 Abs. 1 QFR-RL - Strukturabfrage (standortbezogener Nachweis)	<input type="checkbox"/> 1 = ja	-
6.2	Anmeldung gemäß § 11 Abs. 2 QFR-RL	<input type="checkbox"/> 1 = ja	Standorte, die erstmals, unterjährig oder erneut Leistungen im Sinne dieser Richtlinie erbringen möchten, haben die Einhaltung der Qualitätsanforderungen vor Leistungsaufnahme anhand der Daten gemäß Anlage 5 gegenüber den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen nachzuweisen. Der Nachweis ist auch an das IQTIG zu übermitteln.
6.3	Meldung zur Nicht- bzw. Wiedererfüllung einer oder mehrerer Mindestanforderungen gemäß § 11 Abs. 3 QFR-RL	<input type="checkbox"/> 1 = ja	Die Meldung einer Nicht- oder Wiedererfüllung einzelner Mindestanforderungen ist unverzüglich anzuzeigen.
Meldung der Nicht- / Wiedererfüllung von Mindestanforderungen			
wenn Feld 6.3 = 1			
7	Datum des Eintretens der Nichterfüllung bzw. der Wiedererfüllung	□□.□□.□□□□	-
Mindestanforderungen (MA)			
1.1 Ärztliche Versorgung (Geburtshilfe)			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
8	Verfügt die Geburtshilfe über eine hauptamtliche ärztliche Leitung mit dem Schwerpunkt oder der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
9	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	□□□ Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

10	Verfügt die Geburtshilfe über eine Vertretung der hauptamtlichen ärztlichen Leitung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 10 = 1			
11	Ist die Stellvertretung der ärztlichen Leitung seit mindestens zwei Jahren ernannt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 11 = 1			
12	Kann die Stellvertretung der ärztlichen Leitung einen Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dem Schwerpunkt oder der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ nachweisen?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
13	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 11 = 0			
14	Kann die Stellvertretung der ärztlichen Leitung einschlägige Erfahrungen bzw. Praxis in den Bereichen Geburtshilfe und Perinatalmedizin nachweisen?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
15	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

16	Ist die geburtshilfliche Versorgung mit permanenter Facharztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst im Hause möglich, keine Rufbereitschaft) im präpartalen Bereich, Entbindungsbereich und im Sectio-OP sichergestellt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
17	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
18	Ist eine weitere Ärztin oder ein weiterer Arzt anwesend, die oder der am Standort der Gynäkologie/Geburtshilfe konkret zugeordnet ist?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
19	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
20	Besteht zusätzlich eine Rufbereitschaft mit einer Fachärztin oder einem Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
21	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

22	Ist eine der Ärztinnen oder einer der Ärzte in Präsenz oder in Rufbereitschaft eine Fachärztin oder ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dem Schwerpunkt oder fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
23	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
24	Erfolgt die Betreuung von Schwangeren mit Wachstumsrestriktion des Fetus durch eine Fachärztin oder einen Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit nachweisbarer Expertise in Ultraschall und Dopplersonographie?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
25	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
1.2 Hebammenhilfliche Versorgung			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
26	Ist die hebammenhilfliche Leitung des Entbindungsbereiches einer Hebamme hauptamtlich übertragen?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			

Anlage zum Beschluss

27	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
28	Hat die leitende Hebamme einen Leitungslehrgang absolviert?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
29	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
30	Ist im Kreißsaal die 24-Stunden-Präsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) mindestens einer Hebamme gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
31	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
32	Ist eine kontinuierliche Betreuung jeder Schwangeren sub partu durch eine Hebamme gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
33	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

34	Befindet sich mindestens eine zweite Hebamme in Rufbereitschaft (dabei kann es sich auch um eine Beleghebamme handeln)?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
35	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
36	Ist die ständige Erreichbarkeit einer Hebamme (mindestens Rufbereitschaft) auf der präpartalen Station sichergestellt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
37	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
2.1 Ärztliche Versorgung (Neonatologie)			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
38	Wird die Neonatologie von einer Fachärztin oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jeweils mit dem Schwerpunkt „Neonatologie“ geleitet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
39	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
40	Verfügt die hauptamtliche ärztliche Leitung der Neonatologie über eine Vertretung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-

wenn Feld 6.1 = 1

41	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 40 = 1

42	Hat die Stellvertretung der ärztlichen Leitung die gleiche Qualifikation wie die ärztliche Leitung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

43	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

44	Obliegt die Behandlungsleitung während der Neonatalperiode (mind. 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin) durchgängig einer Fachärztin oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jeweils mit dem Schwerpunkt „Neonatalogie“?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

45	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

46	Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Früh- und Reifgeborenen im neonatologischen Intensivbereich	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Ist die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, kein Bereitschaftsdienst) im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt (für Intensivstation und Kreißsaal; nicht gleichzeitig für Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten)?
----	--	--	--

wenn Feld 6.1 = 1

Anlage zum Beschluss

47	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
48	Besteht zusätzlich eine Rufbereitschaft?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
49	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
50	Ist eine der Ärztinnen oder einer der Ärzte in Präsenz oder in Rufbereitschaft eine Fachärztin bzw. ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit dem Schwerpunkt „Neonatalogie“?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
51	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
2.2 Pflegerische Versorgung			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
52	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern (Ausbildung nach Pflegeberufegesetz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, die die Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz absolviert haben und denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger erteilt wurde? Es dürfen nur Personen berücksichtigt werden, die insgesamt während der Berufsausbildung und nach dem Abschluss mindestens 1260 Stunden in der direkten neonatologischen bzw. pädiatrischen Akutversorgung absolviert haben und dies durch die Vorlage geeigneter Nachweise belegen können.

Anlage zum Beschluss

53	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ erteilt wurde? Es dürfen nur Personen berücksichtigt werden, die insgesamt während der Berufsausbildung und nach dem Abschluss mindestens 1260 Stunden in der direkten neonatologischen bzw. pädiatrischen Akutversorgung absolviert haben und dies durch die Vorlage geeigneter Nachweise belegen können.
54	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern (Ausbildung nach Krankenpflegegesetz)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, die die Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz absolviert haben und denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger erteilt wurde?

55	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit einem anderen Vertiefungseinsatz und mit Weiterbildung	<div>□□□, □□</div> <p>Angabe in: Vollzeitäquivalenten</p> <p>Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten</p>	<p>Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann ohne Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ erteilt wurde, und die eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert haben.</p> <p>Als Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ können folgende Weiterbildungen berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege“ vom 11. Mai 1998, b. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegekräften für die pflegerischen Fachgebiete Intensivpflege, Funktionsdienste, Pflege in der Onkologie, Nephrologie und Psychiatrie“ vom 20. September 2011, c. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie“ vom 29. September 2015 d. zu Buchstabe a, b oder c gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung.
----	--	--	--

Anlage zum Beschluss

56	Anzahl an Gesundheits- und Krankenpflegern mit Weiterbildung und Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	<p>Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger erteilt wurde, und die</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert haben und • am Stichtag 19.09.2019 über mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung und im Zeitraum 01.01.2012 bis 19.09.2019 • mindestens drei Jahre auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung verfügten (jeweils in Vollzeit, Teilzeittätigkeit wird anteilig angerechnet)?
57	Anteil an Gesundheits- und Krankenpflegern mit Weiterbildung und Berufserfahrung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger mit den genannten Voraussetzungen, welche über eine abgeschlossene Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder eine gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung und bestimmte Voraussetzungen erfüllen?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>

Anlage zum Beschluss

58	Anteil an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ohne Vertiefungseinsatz "päd. Versorgung" und mit Weiterbildung sowie Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen mit Weiterbildung und Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch ist der Anteil der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger mit Weiterbildung und Berufserfahrung sowie der Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit einem anderen Vertiefungseinsatz und mit Weiterbildung am Pflegedienst?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen. Der Anteil dieser Pflegekräfte darf insgesamt maximal 15 % betragen.</p>
59	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern mit Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger haben eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert?
60	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern in Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger befinden sich in einer Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ ?
61	Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer abgeschlossenen Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch ist der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer abgeschlossenen Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder einer gleichwertigen Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>

Anlage zum Beschluss

62	Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die sich in einer Weiterbildung befinden	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die sich in einer Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ befinden?</p> <p>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die sich in einer Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ befinden, können mit dem Faktor 0,5 auf die Quote des Perinatalzentrums angerechnet werden, bei dem sie tätig sind. Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>
63	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern ohne Weiterbildung, mit Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	<p>Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger haben keine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert, aber verfügten am Stichtag 01.01.2017 über mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung (in Vollzeit, Teilzeittätigkeit wird anteilig angerechnet), und im Zeitraum 01.01.2010 bis 01.01.2017 mindestens drei Jahre auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung?</p>
64	Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne abgeschlossener Weiterbildung, mit Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne abgeschlossene Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder eine gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung, die jedoch am 1. Januar 2017 bestimmte Voraussetzungen erfüllten?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>

Anlage zum Beschluss

65	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ und mit abgeschlossener Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) der Pflegefachfrauen oder Pflegefachmänner mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ haben eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert?
66	Anteil an Pflegefachfrauen oder Pflegefachmännern mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ und mit abgeschlossener Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Pflegefachfrauen oder Pflegefachmänner mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“, welche über eine abgeschlossene Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder eine gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung verfügen?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>
67	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ und in Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	<p>Wie hoch ist die Anzahl der Pflegefachfrauen oder Pflegefachmänner mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“, die sich in einer Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder einer gleichwertigen Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung befinden?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>

68	<p>Anteil an Pflegefachfrauen oder Pflegefachmännern mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung “, die sich in einer Weiterbildung befinden</p>	<p>□□□, □ Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %</p>	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil an Personen, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann erteilt wurde mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“, die sich in einer Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ befinden?</p> <p>Personen, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann erteilt wurde mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“, die sich in einer Weiterbildung „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ befinden, können mit dem Faktor 0,5 auf die Quote des Perinatalzentrums angerechnet werden, bei dem sie tätig sind.</p>
----	--	--	---

Anlage zum Beschluss

69	Quote des fachweitergebildeten Pflegedienstes größer oder gleich 40 %	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>40 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes (bezogen auf Vollzeitäquivalente) müssen Pflegekräfte gemäß Anlage 1 QFR-RL; I.2.2 Absatz 1 Satz 1 und 2 mit einer zusätzlich abgeschlossenen Weiterbildung im Sinne von Absatz 1 Satz 5 Buchstabe a, b, c oder d sein.</p> <p>Auf die Quote des fachweitergebildeten Pflegedienstes können zudem angerechnet werden:</p> <p>a. Pflegekräfte gemäß Anlage 1 QFR-RL; I.2.2 Absatz 1 Satz 1 und 2, die sich in einer Weiterbildung „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß Anlage 1 QFR-RL; I.2.2 Absatz 1 Satz 5 Buchstabe c befinden, können mit dem Faktor 0,5 auf die Quote des Perinatalzentrums angerechnet werden, bei dem sie tatsächlich tätig sind,</p> <p>b. letztmalig dauerhaft Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die am Stichtag 1. Januar 2017 folgende Voraussetzungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit seit Ausbildungsabschluss in Vollzeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung – Teilzeittätigkeit wird entsprechend anteilig angerechnet – und ● mindestens drei Jahre Berufstätigkeit im Zeitraum 1. Januar 2010 bis 1. Januar 2017 auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung.
wenn Feld 6.1 = 1			
70	An wievielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr war die Fachkraftquote unter 40 Prozent?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Gültige Angabe: 0 - 365	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
71	Jederzeitiges Vorhandensein von mindestens einer ausgebildeten Person ausschließlich für je zwei dort behandelte Früh- und Reifgeborene	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Ist auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens eine Person nach QFR-RL Anlage 1 Nummer I.2.2. Absatz 1 ausschließlich für je zwei dort behandelte Früh- und Reifgeborene vorhanden (ausgenommen von Kindern, die die Kriterien nach I.2.2 Absatz 6 oder 7 erfüllen)?

Anlage zum Beschluss

wenn Feld 6.1 = 1

72	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

73	Jederzeitiges Vorhandensein von mindestens einer ausgebildeten Person ausschließlich für je ein dort behandeltes Früh- und Reifgeborene mit mindestens einem Kriterium	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens eine Person nach QFR-RL Anlage 1 Nummer I.2.2. Absatz 1 ausschließlich für je ein dort behandeltes Früh- und Reifgeborenes vorhanden, wenn mindestens eines der Kriterien nach Nummer I.2.2 Absatz 6 Anlage 1 erfüllt war?</p> <p>Die relevanten Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. bei einem Geburtsgewicht < 1000 g in den ersten 72 Lebensstunden b. bei kardiorespiratorisch instabilen Patientinnen bzw. Patienten c. am Tag einer größeren Operation d. bei Austauschtransfusion oder ECMO-Therapie e. bei Hypothermie-Behandlung in den ersten 24 Stunden f. bei Sterbebegleitung
----	--	--	--

wenn Feld 6.1 = 1

74	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

75	Jederzeitiges Vorhandensein von mindestens einer ausgebildeten Person ausschließlich für je vier dort behandelte Früh- und Reifgeborene mit ausschließlich einem oder mehreren Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens eine Person nach QFR-RL Anlage 1 Nummer I.2.2. Absatz 1 ausschließlich für je vier dort behandelte Früh- und Reifgeborene vorhanden, wenn ausschließlich eines oder mehrere der Kriterien nach Nummer I.2.2 Absatz 7 Anlage 1 erfüllt waren?</p> <p>Die relevanten Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. kontinuierliches Monitoring von EKG, Atmung und /oder Sauerstoffsättigung b. Sauerstofftherapie c. Magen oder Jejunalsonde, Gastrostoma, Stomapflege d. Infusion e. Phototherapie
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

76	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

77	Liegen Voraussetzungen für den Ausnahmetatbestand a) Mehr als 15 % kurzfristig krankheitsbedingten sowie kurzfristig schwang erschaftsbedingen Ausfall des in der jeweiligen Schicht mindestens vorzuhaltenden Personals vor?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

78	Wie oft trat der Ausnahmetatbestand a) mehr als 15 % kurzfristig krankheitsbedingter bzw. kurzfristig schwangersch aftsbedinger Personalausfall im vergangenen Kalenderjahr auf?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Anzahl von Ereignissen Gültige Angabe: 0 - 9.999 Anzahl von Ereignissen	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

79	Liegen Voraussetzungen für den Ausnahmetatbestand b) Unvorhergesehener Zugang von mehr als 2 Frühgeborenen <1500 g Geburtsgewicht innerhalb einer Schicht vor?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

80	Wie oft trat der Ausnahmetatbestand b) unvorhergesehener Zugang von mehr als 2 Frühgeborenen <1500 g Geburtsgewicht innerhalb einer Schicht im vergangenen Kalenderjahr auf?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Anzahl von Ereignissen Gültige Angabe: 0 - 9.999 Anzahl von Ereignissen	-
----	--	--	---

Anlage zum Beschluss

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

81	Stationsleitung der neonatologischen Intensivstation mit Weiterbildung oder Hochschulqualifikation	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Hat die Stationsleiterin oder der Stationsleiter der Intensivstation eine Weiterbildung im Bereich „Leitung einer Station/eines Bereiches“ gemäß der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft vom 28. November 2017 (in der Fassung vom 17. September 2018) oder eine vergleichbare Hochschulqualifikation oder eine gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung sowie ab 1. Januar 2029 eine Weiterbildung im pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß Anlage 1 Nummer I.2.2 Absatz 1 Satz 5 QFR-RL absolviert?
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

82	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

3.1 Lokalisation von Entbindungsbereich und neonatologischer Intensivstation

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

83	Befindet sich der Entbindungsbereich, der Operationsbereich und die neonatologische Intensivstation innerhalb des Standorts im selben Gebäude (möglichst Wand an Wand) oder in miteinander verbundenen Gebäuden?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

84	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 83 = 0

Anlage zum Beschluss

85	Wird die Vorgabe durch eine Kooperation mit einem anderen Standort erfüllt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<u>Hinweis:</u> • Dabei hat der Standort mit neonatologischer Intensivstation sicherzustellen, dass sich der Entbindungsbereich des kooperierenden Standortes im selben Gebäude (möglichst Wand an Wand) oder in baulich miteinander verbundenen Gebäuden befindet und der kooperierende Standort auch die weiteren Anforderungen an die Geburtshilfe nach dieser Richtlinie erfüllt.
wenn Feld 6.1 = 1			
86	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
3.2 Geräteausstattung der neonatologischen Intensivstation			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
87	Verfügt die neonatologische Intensivstation über mindestens sechs neonatologische Intensivtherapieplätze?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
88	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
89	Verfügen diese neonatologischen Intensivtherapieplätze über jeweils einen Intensivpflege-Inkubator sowie ein Monitoring bzgl. Elektrokardiogramm (EKG), Blutdruck und Pulsoximeter?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
90	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

91	Steht an vier Intensivtherapieplätzen jeweils mindestens ein Beatmungsgerät für Früh- und Reifgeborene sowie die Möglichkeit zur transkutanen Messung des arteriellen Sauerstoffpartialdrucks (pO ₂) und des Kohlendioxidpartialdrucks (pCO ₂) zur Verfügung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

92	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

93	Mindestausstattung an Geräten auf neonatologischer Intensivstation oder unmittelbar benachbart davon	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Ist auf der neonatologischen Intensivstation oder unmittelbar benachbart die folgende Mindestausstattung an Geräten verfügbar: jeweils ein Röntgengerät, Ultraschallgerät (inklusive Echokardiografie), Elektroenzephalografiegerät (Standard-EEG oder Amplituden-integriertes EEG) und Blutgasanalysegerät?
----	--	--	--

wenn Feld 6.1 = 1

94	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

95	Ist das Blutgasanalysegerät innerhalb von drei Minuten erreichbar?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

96	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

3.3 Voraussetzungen für eine neonatologische Notfallversorgung außerhalb des eigenen Perinatalzentrums Level 1

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

97	Ist das Perinatalzentrum in der Lage, im Notfall Früh- und Reifgeborene außerhalb des eigenen Perinatalzentrums angemessen zu versorgen und mittels mobiler Intensivereinheit in das Perinatalzentrum zu transportieren?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
98	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
3.4 Voraussetzungen für eine kinderchirurgische Versorgung im Perinatalzentrum Level 1			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
99	Sind die Voraussetzungen für eine kinderchirurgische Versorgung gegeben?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Dafür muss insbesondere eine Rufbereitschaft durch eine Fachärztin oder einen Facharzt für Kinderchirurgie mit ausgewiesener Expertise in Neugeborenenchirurgie, die oder der innerhalb von einer Stunde tätig werden kann, sichergestellt sein.
wenn Feld 6.1 = 1			
100	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
4 Ärztliche und nicht-ärztliche Dienstleistungen			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
101	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Kinderchirurgie als Rufbereitschaft" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			

Anlage zum Beschluss

102	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
103	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Kinderkardiologie als Rufbereitschaft" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
104	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
105	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Mikrobiologie (ärztliche Befundbewertung und -auskunft) als Regeldienst (auch telefonisch)" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
106	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

107	Vorhaltung von "Mikrobiologie (an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen besteht mindestens eine Rufbereitschaft (auch telefonisch), die auf ein bestimmtes Zeitfenster beschränkt werden kann)" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Mikrobiologie (an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen besteht mindestens eine Rufbereitschaft (auch telefonisch), die auf ein bestimmtes Zeitfenster beschränkt werden kann)" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
108	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
109	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Radiologie als Rufbereitschaft" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
110	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
111	Vorhaltung von "Neuropädiatrie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Neuropädiatrie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			

Anlage zum Beschluss

112	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
113	Vorhaltung von "Ophthalmologie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Ophthalmologie mind. als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
114	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
115	Vorhaltung von "Humangenetik mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil sowie die genetische Beratung" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Humangenetik mind. als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil sowie die genetische Beratung" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
116	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

117	Sind im Perinatalzentrum nicht-ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Laborleistungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
118	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
119	Sind im Perinatalzentrum nicht-ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Blutbank bzw. Blutdepot" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
120	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
121	Vorhaltung im Perinatalzentrum von "mikrobiologischen Laborleistungen als Regeldienst, auch an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind im Perinatalzentrum nicht-ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "mikrobiologische Laborleistungen als Regeldienst, auch an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			

Anlage zum Beschluss

122	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
123	Vorhaltung im Perinatalzentrum von "Durchführung von Röntgenuntersuchungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind im Perinatalzentrum nicht-ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Durchführung von Röntgenuntersuchungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
124	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
Aktueller Status			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
125	Erfüllung aller Mindestanforderungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
weitere Qualitätsanforderungen (WQA) - Diese Felder beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr und werden gemäß § 11 Abs. 1 als Strukturabfrage (standortbezogener Nachweis) übermittelt.			
1.1 Ärztliche Versorgung (Geburtshilfe)			
wenn Feld 6.1 = 1			
126	Lag in der jeweiligen Abteilung des Perinatalzentrums die Weiterbildungsbefugnis für den Schwerpunkt oder die Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ vor?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 126 = 0			
127	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-
1.2 Hebammenhilfliche Versorgung			

wenn Feld 6.1 = 1

128	Stellten die nachweislich getroffenen Regelungen (Organisationsstatut der Einrichtungen) eine sachgerechte Ausübung der Leitungsfunktion, unabhängig von der Art des Beschäftigungsverhältnisses, sicher?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	---	--	---

wenn Feld 128 = 0

129	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
-----	--	---	---

wenn Feld 6.1 = 1

130	War die leitende Hebamme für den Aufwand der Leitungstätigkeit von der unmittelbaren Patientenversorgung befreit?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	---	--	---

wenn Feld 130 = 0

131	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
-----	--	---	---

2.1 Ärztliche Versorgung (Neonatologie)

wenn Feld 6.1 = 1

132	Lag in der jeweiligen Abteilung des Perinatalzentrums die Weiterbildungsbefugnis für den Schwerpunkt „Neonatologie“ vor?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	--	--	---

wenn Feld 132 = 0

133	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
-----	--	---	---

2.2 Pflegerische Versorgung

Anlage zum Beschluss

wenn Feld 6.1 = 1

134	Wurde die Erfüllung der Voraussetzungen nach QFR-RL Anlage 1 Nummer I.2.2 schriftlich durch die Pflegedienstleitung bestätigt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	--	--	---

135	Wurde in jeder Schicht mindestens eine Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit Weiterbildung nach Nummer I.2.2 Absatz 1 Satz 5 Anlage 1 eingesetzt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p><u>Hinweis:</u></p> <p>Die Weiterbildung nach Nummer I.2.2 Absatz 1 Satz 5 Anlage 1 ist folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege“ vom 11. Mai 1998 oder b. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegekräften für die pflegerischen Fachgebiete Intensivpflege, Funktionsdienste, Pflege in der Onkologie, Nephrologie und Psychiatrie“ vom 20. September 2011 oder c. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie“ vom 29. September 2015 d. zu Buchstabe a, b oder c gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung.
-----	--	--	--

wenn Feld 135 = 0

136	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
-----	--	---	---

wenn Feld 6.1 = 1

137	Wurde die Anforderung gemäß § 15 Absatz 1 Satz 2 im vergangenen Kalenderjahr nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	---	--	---

wenn Feld 137 = 1

138	Wie oft konnte die Anforderung gemäß § 15 Absatz 1 Satz 2 im vergangenen Kalenderjahr nicht erfüllt werden?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Anzahl von Ereignissen Gültige Angabe: 1 – 9.999 Anzahl von Ereignissen	-
-----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

139	Wurde das Vorliegen der Voraussetzung eines Ausnahmetatbestandes unverzüglich den zuständigen Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen nachgewiesen?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	--	--	---

wenn Feld 139 = 1

140	Wie oft wurde das Vorliegen der Voraussetzung eines Ausnahmetatbestandes im vergangenen Kalenderjahr nachgewiesen?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Anzahl von Ereignissen Gültige Angabe: 1 – 9.999 Anzahl von Ereignissen	-
-----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

141	Verfügte die Einrichtung über ein Personalmanagementkonzept?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<u>Hinweis:</u> <ul style="list-style-type: none"> Die Einrichtung muss über ein Personalmanagementkonzept verfügen, welches für den Fall von ungeplanten Neuaufnahmen oder Personalausfällen konkrete Handlungsanweisungen zur Kompensation des sich daraus ergebenden personellen Mehrbedarfs bzw. zur Wiederherstellung des der vergebenen vorgegebenen Personalschlüssels umfasst, die von der pflegerischen Schichtleitung und der verantwortlichen Stationsärztin oder dem verantwortlichen Stationsarzt unverzüglich veranlasst werden können.
-----	--	--	--

wenn Feld 141 = 0

Anlage zum Beschluss

142	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
143	Hat das Perinatalzentrum dem G-BA mitgeteilt, dass es die Anforderungen an die pflegerische Versorgung in Nummer I. 2.2 der Anlage 1 nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 143 = 1			
144	Nahm das Perinatalzentrum auf Landesebene an einem gesonderten klärenden Dialog zu seiner Personalsituation mit der Landesarbeitsgemeinschaft gemäß § 5 DeQS-RL (LAG) teil?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
4 Ärztliche und nicht-ärztliche Dienstleistungen			
wenn Feld 6.1 = 1			
145	Stand in den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie eine professionelle psychosoziale Betreuung montags bis freitags zur Verfügung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>War in den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie eine professionelle psychosoziale Betreuung von Schwangeren gemäß § 4 Absatz 2 bis 4 sowie der Eltern von Früh- und kranken Neugeborenen durch hierfür qualifiziertes Personal im Leistungsumfang von 1,5 Vollzeit-Arbeitskräften pro 100 Aufnahmen von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g pro Jahr fest zugeordnet und stand im Regeldienst montags bis freitags zur Verfügung?</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine professionelle psychosoziale Betreuung der Eltern kann zum Beispiel durch ärztliche oder psychologische Psychotherapeuten, Diplompsychologen, Psychiater und darüber hinaus durch Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter erfolgen.
wenn Feld 145 = 0			
146	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-

5 Qualitätssicherungsverfahren

wenn Feld 6.1 = 1

147	Sicherstellung der weiteren Betreuung im häuslichen Umfeld und Kontaktaufnahme zur ambulanten, fachärztlichen Weiterbehandlung	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Wurde die weitere Betreuung der Familien im häuslichen Umfeld durch eine gezielte Entlassungsvorbereitung sichergestellt und im Rahmen des Entlassmanagements nach § 39 Absatz 1a SGB V noch während des stationären Aufenthalts ein Kontakt zur ambulanten, fachärztlichen Weiterbehandlung wie z. B. Sozialpädiatrische Zentren mit dem Ziel hergestellt, dass die im Entlassbericht empfohlenen diagnostischen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen zeitgerecht umgesetzt werden?
148	Empfehlung der Überleitung in eine spezialisierte Einrichtungen (z. B. in Sozialpädiatrische Zentren) bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Wurde bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g im Entlassbrief die Überleitung in eine angemessene strukturierte und insbesondere entwicklungsneurologische Diagnostik und ggf. Therapie in spezialisierte Einrichtungen (z. B. in Sozialpädiatrische Zentren) empfohlen?
149	Rückmeldung über Art und Ausmaß der strukturierten und insbesondere entwicklungsneurologischen Diagnostik und ggf. Therapie von spezialisierten Einrichtungen an die Klinik innerhalb von sechs Monaten	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Wurde die Klinik innerhalb von sechs Monaten über Art und Ausmaß der strukturierten und insbesondere entwicklungsneurologischen Diagnostik und ggf. Therapie in spezialisierten Einrichtungen durch die weiterbehandelnde Ärztin oder den weiterbehandelnden Arzt informiert?
150	Wurde bei erfüllten Anspruchsvoraussetzungen die sozialmedizinische Nachsorge nach § 43 Absatz 2 SGB V verordnet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
151	Erfolgte eine kontinuierliche Teilnahme an der externen Infektions-Surveillance für Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (NEO-KISS) 2 = ja (gleichwertig NEO-KISS)	-

wenn Feld 151 = 0

Anlage zum Beschluss

152	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
153	Erfolgte im vergangenen Kalenderjahr eine kontinuierliche Durchführung der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung für alle Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 153 = 0			
154	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
155	Maßnahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements einmal im Quartal	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>Fanden im Perinatalzentrum regelmäßig (mindestens einmal pro Quartal) Maßnahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements (z. B. Qualitätszirkel, interdisziplinäre Fallbesprechung, M&M-Konferenz) statt, an denen alle im Perinatalzentrum am Patienten tätigen Berufsgruppen beteiligt wurden?</p> <p><u>Hinweis:</u> Mögliche Fachbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Geburtshilfe einschließlich einer Hebamme Neonatalogie einschließlich eines Gesundheits- und Kinderkrankenpflegers, bei Bedarf psychosoziale Betreuung nach Nummer I.4.3 der Anlage 1, Humangenetik, bei Bedarf Pathologie, bei Bedarf Krankenhaushygiene, bei Bedarf Kinderchirurgie und bei Bedarf Anästhesie
156	Interdisziplinäre Fallbesprechung innerhalb von 14 Tagen nach der Geburt	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>Wurde jedes im Perinatalzentrum behandelte Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g mindestens einmal während der im Rahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements stattfindenden interdisziplinären Fallbesprechungen innerhalb von 14 Tagen nach der Geburt vorgestellt?</p>

wenn Feld 156 = 0

157	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
-----	--	---	---

wenn Feld 6.1 = 1

158	Wurde die Durchführung der Fallbesprechung in der Patientenakte dokumentiert?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	---	--	---

wenn Feld 158 = 0

159	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Anzahl Gültige Angabe: 1 – 99.999 Anzahl	-
-----	--	---	---

weitere Angaben zu den Schichten im vergangenen Kalenderjahr im Rahmen der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen

wenn Feld 6.1 = 1

160	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten im vergangenen Kalenderjahr mit Früh- und Reifgeborenen, die unter die Kriterien gemäß I.2.2 Anlage 1 Absatz 5 und /oder 6 und/oder 7 fallen, auf der neonatologischen Intensivstation insgesamt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Schichten Gültige Angabe: 0 – 9.999 Schichten	-
161	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten, in denen die Vorgaben gemäß Nummer I.2.2 Anlage 1 Absätzen 5 bis 7 zur Versorgung von Früh- und Reifgeborenen im zurückliegenden Kalenderjahr erfüllt wurden?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Schichten Gültige Angabe: 0 – 9.999 Schichten	-

162	Gesamtanteil aller Schichten, die unter die Kriterien gemäß I.2.2 Anlage 1 Absatz 5 und /oder 6 und/oder 7 fallen und nach den Vorgaben gemäß I.2.2 Anlage 1 Absätze 5 bis 7 besetzt worden sind.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	- Dieses Feld wird automatisch berechnet. - <u>Hinweis:</u> <ul style="list-style-type: none">● Die vorgegebenen Pflegeschlüssel müssen zu 100 % der Schichten mit Früh- und Reifgeborenen umgesetzt sein.
-----	---	---	--

Datenfeldbeschreibungen und Ausfüllhinweise**Versorgungsstufe II: Perinatalzentren Level 2 (PERI2)**

Zeile	Bezeichnung	Datenfeldeigenschaften	Ausfüllhinweis
Basis (B)			
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Basis			
1	Name der medizinischen Einrichtung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (max. 100 Zeichen)	-
2	behandelnder Standort	<input type="text"/> Nummer / Kennzeichen des Standorts gemäß dem Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V	-
3	Institutionskennzeichen	<input type="text"/> IK-Nummer / Haupt-IK-Nummer des Standorts gemäß dem Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V	-
Checkliste (C)			
Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Checkliste			
4	laufende Nummer der Checkliste	<input type="text"/>	-
Versorgungsstufe			
5	Versorgungsstufe der medizinischen Einrichtung	<input type="checkbox"/> 1 = Versorgungsstufe I (Perinatalzentrum Level 1) 2 = Versorgungsstufe II (Perinatalzentrum Level 2) 3 = Versorgungsstufe III (Perinataler Schwerpunkt)	-
Anlass der Dokumentation			

Anlage zum Beschluss

6.1	Meldung nach § 11 Abs. 1 QFR-RL - Strukturabfrage (standortbezogener Nachweis)	<input type="checkbox"/> 1 = ja	-
6.2	Anmeldung gemäß § 11 Abs. 2 QFR-RL	<input type="checkbox"/> 1 = ja	Standorte, die erstmals, unterjährig oder erneut Leistungen im Sinne dieser Richtlinie erbringen möchten, haben die Einhaltung der Qualitätsanforderungen vor Leistungsaufnahme anhand der Daten gemäß Anlage 5 gegenüber den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen nachzuweisen. Der Nachweis ist auch an das IQTIG zu übermitteln.
6.3	Meldung zur Nicht- bzw. Wiedererfüllung einer oder mehrerer Mindestanforderungen gemäß § 11 Abs. 3 QFR-RL	<input type="checkbox"/> 1 = ja	Die Meldung einer Nicht- oder Wiedererfüllung einzelner Mindestanforderungen ist unverzüglich anzuzeigen.
Meldung der Nicht- / Wiedererfüllung von Mindestanforderungen			
wenn Feld 6.3 = 1			
7	Datum des Eintretens der Nichterfüllung bzw. der Wiedererfüllung	□□.□□.□□□□	-
Mindestanforderungen (MA)			
1.1 Ärztliche Versorgung (Geburtshilfe)			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
8	Verfügt die Geburtshilfe über eine hauptamtliche ärztliche Leitung mit dem Schwerpunkt oder der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
9	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	□□□ Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

10	Verfügt die Geburtshilfe über eine Vertretung der hauptamtlichen ärztlichen Leitung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 10 = 1			
11	Verfügt die Stellvertretung der ärztlichen Leitung der Geburtshilfe über mindestens drei Jahre klinische Erfahrung als Fachärztin oder Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
12	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
13	Ist die geburtshilfliche Versorgung mit permanenter Facharztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst im Hause möglich, keine Rufbereitschaft) im präpartalen Bereich, Entbindungsbereich und im Sectio-OP sichergestellt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
14	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
15	Besteht zusätzlich eine Rufbereitschaft?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			

Anlage zum Beschluss

16	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 15 = 1			
17	Ist die Ärztin oder der Arzt in Rufbereitschaft eine Fachärztin oder ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
18	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
19	Verfügt eine der Ärztinnen oder einer der Ärzte in Präsenz oder Rufbereitschaft über den Schwerpunkt oder die Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
20	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
21	Erfolgt die Betreuung von Schwangeren mit Wachstumsrestriktion des Fetus durch eine Fachärztin oder einen Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit nachweisbarer Expertise in Ultraschall und Dopplersonographie?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			

22	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
1.2 Hebammenhilfliche Versorgung			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
23	Ist die hebammenhilfliche Leitung des Entbindungsbereiches einer Hebamme hauptamtlich übertragen?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
24	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
25	Hat die leitende Hebamme einen Leitungslehrgang absolviert?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
26	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
27	Ist im Kreißsaal die 24-Stunden-Präsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) mindestens einer Hebamme gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
28	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

29	Ist eine kontinuierliche Betreuung jeder Schwangeren sub partu durch eine Hebamme gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
30	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
31	Befindet sich mindestens eine zweite Hebamme in Rufbereitschaft (dabei kann es sich auch um eine Beleghebamme handeln)?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
32	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
33	Ist die ständige Erreichbarkeit einer Hebamme (mindestens Rufbereitschaft) auf der präpartalen Station sichergestellt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
34	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
2.1 Ärztliche Versorgung (Neonatologie)			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
35	Wird die Neonatologie von einer Fachärztin oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jeweils mit dem Schwerpunkt „Neonatologie“ geleitet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-

wenn Feld 6.1 = 1

36	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

37	Verfügt die hauptamtliche ärztliche Leitung der Neonatologie über eine Vertretung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	--	--	---

wenn Feld 37 = 1

38	Weist die Stellvertretung der ärztlichen Leitung die gleiche Qualifikation auf wie die ärztliche Leitung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

39	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

40	Obliegt die Behandlungsleitung während der Neonatalperiode (mind. 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin) durchgängig einer Fachärztin oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jeweils mit dem Schwerpunkt „Neonatalogie“?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

41	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

Anlage zum Beschluss

42	Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Früh- und Reifgeborenen im neonatologischen Intensivbereich	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Ist die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen durch permanente Arztpräsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt (für Intensivstation und Kreißsaal; nicht gleichzeitig für Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten)?
wenn Feld 6.1 = 1			
43	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
44	Besteht zusätzlich eine Rufbereitschaft?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
45	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
46	Ist die Ärztin oder der Arzt in Präsenz oder Rufbereitschaft eine Fachärztin oder ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit dem Schwerpunkt „Neonatologie“?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
47	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
2.2 Pflegerische Versorgung			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

48	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern (Ausbildung nach Pflegeberufegesetz)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, die die Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz absolviert haben und denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger erteilt wurde? Es dürfen nur Personen berücksichtigt werden, die insgesamt während der Berufsausbildung und nach dem Abschluss mindestens 1260 Stunden in der direkten neonatologischen bzw. pädiatrischen Akutversorgung absolviert haben und dies durch die Vorlage geeigneter Nachweise belegen können.
49	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ erteilt wurde? Es dürfen nur Personen berücksichtigt werden, die insgesamt während der Berufsausbildung und nach dem Abschluss mindestens 1260 Stunden in der direkten neonatologischen bzw. pädiatrischen Akutversorgung absolviert haben und dies durch die Vorlage geeigneter Nachweise belegen können.
50	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern (Ausbildung nach Krankenpflegegesetz)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, die die Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz absolviert haben und denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger erteilt wurde?

51	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit einem anderen Vertiefungseinsatz und mit Weiterbildung	<div>□□□, □□</div> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	<p>Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann ohne Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ erteilt wurde, und die eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert haben.</p> <p>Als Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ können folgende Weiterbildungen berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege“ vom 11. Mai 1998, b. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegekräften für die pflegerischen Fachgebiete Intensivpflege, Funktionsdienste, Pflege in der Onkologie, Nephrologie und Psychiatrie“ vom 20. September 2011, c. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie“ vom 29. September 2015 d. zu Buchstabe a, b oder c gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung.
----	--	--	--

Anlage zum Beschluss

52	Anzahl an Gesundheits- und Krankenpflegern mit Weiterbildung und Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	<p>Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger erteilt wurde, und die</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert haben und • am Stichtag 19.09.2019 über mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung und im Zeitraum 01.01.2012 bis 19.09.2019 • mindestens drei Jahre auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung verfügten (jeweils in Vollzeit, Teilzeittätigkeit wird anteilig angerechnet)?
53	Anteil an Gesundheits- und Krankenpflegern mit Weiterbildung und Berufserfahrung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger mit den genannten Voraussetzungen, welche über eine abgeschlossene Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder eine gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung und bestimmte Voraussetzungen erfüllen?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>
54	Anteil an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ohne Vertiefungseinsatz "päd. Versorgung" und mit Weiterbildung sowie Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen mit Weiterbildung und Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch ist der Anteil der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger mit Weiterbildung und Berufserfahrung sowie der Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit einem anderen Vertiefungseinsatz und mit Weiterbildung am Pflegedienst?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen. Der Anteil dieser Pflegekräfte darf insgesamt maximal 15 % betragen.</p>

Anlage zum Beschluss

55	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern mit Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger haben eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert?
56	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern in Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger befinden sich in einer Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ ?
57	Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer abgeschlossenen Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch ist der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer abgeschlossenen Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder einer gleichwertigen Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>
58	Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die sich in einer Weiterbildung befinden	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die sich in einer Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ befinden?</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <p>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die sich in einer Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ befinden, können mit dem Faktor 0,5 auf die Quote des Perinatalzentrums angerechnet werden, bei dem sie tätig sind. Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>

Anlage zum Beschluss

59	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern ohne Weiterbildung, mit Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger haben keine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert, aber verfügten am Stichtag 01.01.2017 über mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung (in Vollzeit, Teilzeittätigkeit wird anteilig angerechnet), und im Zeitraum 01.01.2010 bis 01.01.2017 mindestens drei Jahre auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung?
60	Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne abgeschlossener Weiterbildung, mit Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne abgeschlossene Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder eine gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung, die jedoch am 1. Januar 2017 bestimmte Voraussetzungen erfüllten?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>
61	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ und mit Weiterbildung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) der Pflegefachfrauen oder Pflegefachmännern mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ haben eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert?

Anlage zum Beschluss

62	Anteil an Pflegefachfrauen oder Pflegefachmännern mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung “ und mit abgeschlossener Weiterbildung	□□□, □ Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil der Pflegefachfrauen oder Pflegefachmännern mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“, welche über eine abgeschlossene Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder eine gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung verfügen?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>
63	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung “ und in Weiterbildung	□□□, □□ Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	<p>Wie hoch ist die Anzahl der Pflegefachfrauen oder Pflegefachmännern mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“, die sich in einer Weiterbildung in den pflegerischen Fachgebieten „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ oder einer gleichwertigen Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung befinden?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen.</p>
64	Anteil an Pflegefachfrauen oder Pflegefachmännern mit ausgewiesenem Vensatz „pädiatrische Versorgung “, die sich in einer Weiterbildung befinden	□□□, □ Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch war der Anteil an Personen, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann erteilt wurde mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“, die sich in einer Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ befinden?</p> <p>Personen, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann erteilt wurde mit ausgewiesenem Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“, die sich in einer Weiterbildung „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ befinden, können mit dem Faktor 0,5 auf die Quote des Perinatalzentrums angerechnet werden, bei dem sie tätig sind.</p>

Anlage zum Beschluss

65	Quote des fachweitergebildeten Pflegedienstes größer oder gleich 30 %	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>30 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes (bezogen auf Vollzeitäquivalente) müssen Pflegekräfte gemäß Anlage 1 QFR-RL; II.2.2 Absatz 1 Satz 1 und 2 mit einer zusätzlich abgeschlossenen Weiterbildung im Sinne von Absatz 1 Satz 5 Buchstabe a, b, c oder d sein.</p> <p>Auf die Quote des fachweitergebildeten Pflegedienstes können zudem angerechnet werden:</p> <p>a. Pflegekräfte gemäß Anlage 1 QFR-RL; II.2.2 Absatz 1 Satz 1 und 2, die sich in einer Weiterbildung „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß Anlage 1 QFR-RL; II.2.2 Absatz 1 Satz 5 Buchstabe c befinden, können mit dem Faktor 0,5 auf die Quote des Perinatalzentrums angerechnet werden, bei dem sie tatsächlich tätig sind,</p> <p>b. letztmalig dauerhaft Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die am Stichtag 1. Januar 2017 folgende Voraussetzungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit seit Ausbildungsabschluss in Vollzeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung – Teilzeittätigkeit wird entsprechend anteilig angerechnet – und ● mindestens drei Jahre Berufstätigkeit im Zeitraum 1. Januar 2010 bis 1. Januar 2017 auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung.
wenn Feld 6.1 = 1			
66	An wievielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr war die Fachkraftquote unter 30 Prozent?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Gültige Angabe: 0 - 365	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
67	Jederzeitiges Vorhandensein von mindestens einer ausgebildeten Person nach QFR-RL Anlage 1 Nummer II.2.2 Absatz 1 ausschließlich für je zwei dort behandelte Früh- und Reifgeborene	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Ist auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens eine Person nach QFR-RL Anlage 1 Nummer II. 2.2. Absatz 1 ausschließlich für je zwei dort behandelte Früh- und Reifgeborene vorhanden (ausgenommen von Kindern, die die Kriterien nach II.2.2 Absatz 6 oder 7 erfüllen)?

Anlage zum Beschluss

wenn Feld 6.1 = 1

68	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

69	Jederzeitiges Vorhandensein von mindestens einer Person nach QFR-RL Anlage 1 Nummer II.2.2 Absatz 1 ausschließlich für je ein dort behandeltes Früh- und Reifgeborene mit mindestens einem der nach Nummer II.2.2 Absatz 6 Anlage 1 genannten Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>Ist auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens eine Person nach QFR-RL Anlage 1 Nummer II. 2.2. Absatz 1 ausschließlich für je ein dort behandeltes Früh- und Reifgeborenes vorhanden, wenn mindestens eines der Kriterien nach Nummer II.2.2 Absatz 6 Anlage 1 erfüllt war?</p> <p>Die relevanten Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. bei kardiorespiratorisch instabilen Patientinnen bzw. Patienten b. am Tag einer größeren Operation c. bei Sterbebegleitung
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

70	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

71	Jederzeitiges Vorhandensein von mindestens einer Person ausschließlich für je vier dort behandelte Früh- und Reifgeborene mit ausschließlich einem oder mehreren der nach Nummer II.2.2 Absatz 7 Anlage 1 genannten Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>Ist auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens eine Person nach QFR-RL Anlage 1 Nummer II. 2.2. Absatz 1 ausschließlich für je vier dort behandelte Früh- und Reifgeborene vorhanden, wenn ausschließlich eines oder mehrere der Kriterien nach Nummer II.2.2 Absatz 7 Anlage 1 erfüllt waren?</p> <p>Die relevanten Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. kontinuierliches Monitoring von EKG, Atmung und /oder Sauerstoffsättigung b. Sauerstofftherapie c. Magen oder Jejunalsonde, Gastrostoma, Stomapflege d. Infusion e. Phototherapie
----	---	--	--

wenn Feld 6.1 = 1

72	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

73	Liegen Voraussetzungen für den Ausnahmetatbestand a) Mehr als 15 % kurzfristig krankheitsbedingten sowie kurzfristig schwangerschaftsbedingten Ausfall des in der jeweiligen Schicht mindestens vorzuhaltenden Personals vor?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

74	Wie oft trat der Ausnahmetatbestand a) mehr als 15 % kurzfristig krankheitsbedingter bzw. kurzfristig schwangerschaftsbedingter Personalausfall im vergangenen Kalenderjahr auf?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Anzahl von Ereignissen Gültige Angabe: 0 - 9.999 Anzahl von Ereignissen	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

75	Liegen Voraussetzungen für den Ausnahmetatbestand b) Unvorhergesehener Zugang von mehr als 2 Frühgeborenen <1500 g Geburtsgewicht innerhalb einer Schicht vor?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

76	Wie oft trat der Ausnahmetatbestand b) unvorhergesehener Zugang von mehr als 2 Frühgeborenen <1500 g Geburtsgewicht innerhalb einer Schicht im vergangenen Kalenderjahr auf?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Anzahl von Ereignissen Gültige Angabe: 0 - 9.999 Anzahl von Ereignissen	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

Anlage zum Beschluss

77	Stationsleitung der neonatologischen Intensivstation mit Weiterbildung oder Hochschulqualifikation	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Hat die Stationsleiterin oder der Stationsleiter der Intensivstation eine Weiterbildung im Bereich „Leitung einer Station/eines Bereiches“ gemäß der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft vom 28. November 2017 (in der Fassung vom 17. September 2018) oder eine vergleichbare Hochschulqualifikation oder eine gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung sowie ab 1. Januar 2029 eine Weiterbildung im pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ oder „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß Anlage 1 Nummer II.2.2 Absatz 1 Satz 5 QFR-RL absolviert?
wenn Feld 6.1 = 1			
78	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
3.1 Lokalisation von Entbindungsbereich und neonatologischer Intensivstation			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
79	Befindet sich der Entbindungsbereich, der Operationsbereich und die neonatologische Intensivstation innerhalb des Standorts im selben Gebäude (möglichst Wand an Wand) oder in miteinander verbundenen Gebäuden?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
80	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 79 = 0			
81	Wird die Vorgabe durch eine Kooperation mit einem anderen Standort erfüllt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<u>Hinweis:</u> <ul style="list-style-type: none"> Dabei hat der Standort mit neonatologischer Intensivstation sicherzustellen, dass sich der Entbindungsbereich des kooperierenden Standortes im selben Gebäude (möglichst Wand an Wand) oder in baulich miteinander verbundenen Gebäuden befindet und der kooperierende Standort auch die weiteren Anforderungen an die Geburtshilfe nach dieser Richtlinie erfüllt.

wenn Feld 6.1 = 1

82	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

3.2 Geräteausstattung der neonatologischen Intensivstation

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

83	Verfügt die neonatologische Intensivstation über mindestens vier neonatologische Intensivtherapieplätze?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

84	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

85	Verfügen diese neonatologischen Intensivtherapieplätze über jeweils einen Intensivpflege-Inkubator sowie ein Monitoring bzgl. Elektrokardiogramm (EKG), Blutdruck und Pulsoximeter?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

86	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

Anlage zum Beschluss

87	Steht an zwei Intensivtherapieplätzen jeweils mindestens ein Beatmungsgerät für Früh- und Reifgeborene sowie die Möglichkeit zur transkutanen Messung des arteriellen Sauerstoffpartialdrucks (pO ₂) und des Kohlendioxidpartialdrucks (pCO ₂) zur Verfügung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
88	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
89	Mindestausstattung an Geräten auf neonatologischer Intensivstation oder unmittelbar benachbart davon	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Ist auf der neonatologischen Intensivstation oder unmittelbar benachbart die folgende Mindestausstattung an Geräten verfügbar: jeweils ein Röntgengerät, Ultraschallgerät (inklusive Echokardiografie), Elektroenzephalografiegerät (Standard-EEG oder Amplituden-integriertes EEG) und Blutgasanalysegerät?
wenn Feld 6.1 = 1			
90	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
91	Ist das Blutgasanalysegerät innerhalb von drei Minuten erreichbar?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
92	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
4 Ärztliche und nicht-ärztliche Dienstleistungen			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

93	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Kinderchirurgie als Rufbereitschaft" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
94	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
95	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Kinderkardiologie als Rufbereitschaft" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
96	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
97	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Mikrobiologie (ärztliche Befundbewertung und -auskunft) als Regeldienst (auch telefonisch)" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			

Anlage zum Beschluss

98	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
99	Vorhaltung von "Mikrobiologie (an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen besteht mindestens eine Rufbereitschaft (auch telefonisch), die auf ein bestimmtes Zeitfenster beschränkt werden kann)" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Mikrobiologie (an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen besteht mindestens eine Rufbereitschaft (auch telefonisch), die auf ein bestimmtes Zeitfenster beschränkt werden kann)" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
100	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
101	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Radiologie als Rufbereitschaft" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
102	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

103	Vorhaltung von "Neuropädiatrie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Neuropädiatrie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
104	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
105	Vorhaltung von "Ophthalmologie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Ophthalmologie mind. als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
106	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
107	Vorhaltung von "Humangenetik mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil sowie die genetische Beratung" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Humangenetik mind. als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil sowie die genetische Beratung" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			

108	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
109	Sind im Perinatalzentrum nicht-ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Laborleistungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
110	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
111	Sind im Perinatalzentrum nicht-ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Blutbank bzw. Blutdepot" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	-
wenn Feld 6.1 = 1			
112	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

113	Vorhaltung im Perinatalzentrum von "mikrobiologischen Laborleistungen als Regeldienst, auch an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind im Perinatalzentrum nicht-ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "mikrobiologische Laborleistungen als Regeldienst, auch an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
114	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
115	Vorhaltung im Perinatalzentrum von "Durchführung von Röntgenuntersuchungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst" oder Gewährleistung durch Kooperationsvereinbarungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (eigene Fachabteilung) 2 = ja (Kooperationspartner) 3 = beides (eigene Fachabteilung & Kooperationspartner)	Sind im Perinatalzentrum nicht-ärztliche Dienstleistungen durch die Fachrichtung "Durchführung von Röntgenuntersuchungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst" vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?
wenn Feld 6.1 = 1			
116	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
Aktueller Status			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
117	Erfüllung aller Mindestanforderungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
weitere Qualitätsanforderungen (WQA) - Diese Felder beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr und werden gemäß § 11 Abs. 1 als Strukturabfrage (standortbezogener Nachweis) übermittelt.			
1.2 Hebammenhilfliche Versorgung			
wenn Feld 6.1 = 1			

118	Stellten die nachweislich getroffenen Regelungen (Organisationsstatut der Einrichtungen) eine sachgerechte Ausübung der Leitungsfunktion, unabhängig von der Art des Beschäftigungsverhältnisses, sicher?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 118 = 0			
119	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
120	War die leitende Hebamme für den Aufwand der Leitungstätigkeit von der unmittelbaren Patientenversorgung befreit?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 120 = 0			
121	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-
2.2 Pflegerische Versorgung			
wenn Feld 6.1 = 1			
122	Wurde die Erfüllung der Voraussetzungen nach QFR-RL Anlage 1 Nummer II.2.2 schriftlich durch die Pflegedienstleitung bestätigt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-

Anlage zum Beschluss

123	Wurde in jeder Schicht mindestens eine Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit Weiterbildung nach Nummer II.2.2 Absatz 1 Satz 5 Anlage 1 eingesetzt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Die Weiterbildung nach Nummer II.2.2 Absatz 1 Satz 5 Anlage 1 ist folgende: a. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege“ vom 11. Mai 1998 oder b. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegekräften für die pflegerischen Fachgebiete Intensivpflege, Funktionsdienste, Pflege in der Onkologie, Nephrologie und Psychiatrie“ vom 20. September 2011 oder c. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie“ vom 29. September 2015 oder d. zu Buchstabe a, b oder c gleichwertige landesrechtliche Regelung.
wenn Feld 123 = 0			
124	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
125	Wurde die Anforderung gemäß § 15 Absatz 1 Satz 2 im vergangenen Kalenderjahr nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 125 = 1			
126	Wie oft konnte die Anforderung gemäß § 15 Absatz 1 Satz 2 im vergangenen Kalenderjahr nicht erfüllt werden?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Anzahl von Ereignissen Gültige Angabe: 1 – 9.999 Anzahl von Ereignissen	-
wenn Feld 6.1 = 1			

Anlage zum Beschluss

127	Wurde das Vorliegen der Voraussetzung eines Ausnahmetatbestandes unverzüglich den zuständigen Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen nachgewiesen?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 127 = 1			
128	Wie oft wurde das Vorliegen der Voraussetzung eines Ausnahmetatbestandes im vergangenen Kalenderjahr nachgewiesen?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Anzahl von Ereignissen Gültige Angabe: 1 - 9.999 Anzahl von Ereignissen	-
wenn Feld 6.1 = 1			
129	Verfügte die Einrichtung über ein Personalmanagementkonzept?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<u>Hinweis:</u> <ul style="list-style-type: none"> Die Einrichtung muss über ein Personalmanagementkonzept verfügen, welches für den Fall von ungeplanten Neuaufnahmen oder Personalausfällen konkrete Handlungsanweisungen zur Kompensation des sich daraus ergebenden personellen Mehrbedarfs bzw. zur Wiederherstellung des der vergebenen vorgegebenen Personalschlüssels umfasst, die von der pflegerischen Schichtleitung und der verantwortlichen Stationsärztin oder dem verantwortlichen Stationsarzt unverzüglich veranlasst werden können.
wenn Feld 129 = 0			
130	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
131	Hat das Perinatalzentrum dem G-BA mitgeteilt, dass es die Anforderungen an die pflegerische Versorgung in Nummer II. 2.2 der Anlage 1 nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-

wenn Feld 131 = 1

132	Nahm das Perinatalzentrum auf Landesebene an einem gesonderten klärenden Dialog zu seiner Personalsituation mit der Landesarbeitsgemeinschaft gemäß § 5 DeQS-RL (LAG) teil?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	---	--	---

4 Ärztliche und nicht-ärztliche Dienstleistungen

wenn Feld 6.1 = 1

133	Stand in den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie eine professionelle psychosoziale Betreuung montags bis freitags zur Verfügung?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>War in den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie eine professionelle psychosoziale Betreuung von Schwangeren gemäß § 4 Absatz 2 bis 4 sowie der Eltern von Früh- und kranken Neugeborenen durch hierfür qualifiziertes Personal im Leistungsumfang von 1,5 Vollzeit-Arbeitskräften pro 100 Aufnahmen von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g pro Jahr fest zugeordnet und stand im Regeldienst montags bis freitags zur Verfügung?</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eine professionelle psychosoziale Betreuung der Eltern kann zum Beispiel durch ärztliche oder psychologische Psychotherapeuten, Diplompsychologen, Psychiater und darüber hinaus durch Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter erfolgen.
-----	--	--	---

wenn Feld 133 = 0

134	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-
-----	--	---	---

5 Qualitätssicherungsverfahren

wenn Feld 6.1 = 1

Anlage zum Beschluss

135	Sicherstellung der weiteren Betreuung im häuslichen Umfeld und Kontaktaufnahme zur ambulanten, fachärztlichen Weiterbehandlung	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Wurde die weitere Betreuung der Familien im häuslichen Umfeld durch eine gezielte Entlassungsvorbereitung sichergestellt und im Rahmen des Entlassmanagements nach § 39 Absatz 1a SGB V noch während des stationären Aufenthalts ein Kontakt zur ambulanten, fachärztlichen Weiterbehandlung wie z. B. Sozialpädiatrische Zentren mit dem Ziel hergestellt, dass die im Entlassbericht empfohlenen diagnostischen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen zeitgerecht umgesetzt werden?
136	Empfehlung der Überleitung in eine spezialisierte Einrichtungen (z. B. in Sozialpädiatrische Zentren) bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Wurde bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g im Entlassbrief die Überleitung in eine angemessene strukturierte und insbesondere entwicklungsneurologische Diagnostik und ggf. Therapie in spezialisierte Einrichtungen (z. B. in Sozialpädiatrische Zentren) empfohlen?
137	Rückmeldung über Art und Ausmaß der strukturierten und insbesondere entwicklungsneurologischen Diagnostik und ggf. Therapie von spezialisierten Einrichtungen an die Klinik innerhalb von sechs Monaten	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Wurde die Klinik innerhalb von sechs Monaten über Art und Ausmaß der strukturierten und insbesondere entwicklungsneurologischen Diagnostik und ggf. Therapie in spezialisierten Einrichtungen durch die weiterbehandelnde Ärztin oder den weiterbehandelnden Arzt informiert?
138	Wurde bei erfüllten Anspruchsvoraussetzungen die sozialmedizinische Nachsorge nach § 43 Absatz 2 SGB V verordnet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
139	Erfolgte eine kontinuierliche Teilnahme an der externen Infektions-Surveillance für Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja (NEO-KISS) 2 = ja (gleichwertig NEO-KISS)	-
wenn Feld 139 = 0			
140	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-

wenn Feld 6.1 = 1

141	Erfolgte im vergangenen Kalenderjahr eine kontinuierliche Durchführung der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung für alle Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
-----	--	--	---

wenn Feld 141 = 0

142	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
-----	--	---	---

wenn Feld 6.1 = 1

143	Maßnahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements einmal im Quartal	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	<p>Fanden im Perinatalzentrum regelmäßig (mindestens einmal pro Quartal) Maßnahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements (z. B. Qualitätszirkel, interdisziplinäre Fallbesprechung, M&M-Konferenz) statt, an denen alle im Perinatalzentrum am Patienten tätigen Berufsgruppen beteiligt wurden?</p> <p><u>Hinweis:</u> Mögliche Fachbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Geburtshilfe einschließlich einer Hebammen Neonatalogie einschließlich eines Gesundheits- und Kinderkrankenpflegers, bei Bedarf psychosoziale Betreuung nach Nummer I.4.3 der Anlage 1, Humangenetik, bei Bedarf Pathologie, bei Bedarf Krankenhaushygiene, bei Bedarf Kinderchirurgie und bei Bedarf Anästhesie
144	Wurden die Kriterien für eine Zuweisung in die höhere Versorgungsstufe im Rahmen des einrichtungswinterne Qualitätsmanagements als Prozessqualitätsmerkmal beachtet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-

wenn Feld 144 = 0

Anlage zum Beschluss

145	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
146	Interdisziplinäre Fallbesprechung innerhalb von 14 Tagen nach der Geburt	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Wurde jedes im Perinatalzentrum behandelte Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g mindestens einmal während der im Rahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements stattfindenden interdisziplinären Fallbesprechungen innerhalb von 14 Tagen nach der Geburt vorgestellt?
wenn Feld 146 = 0			
147	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 – 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
148	Wurde die Durchführung der Fallbesprechung in der Patientenakte dokumentiert?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 148 = 0			
149	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Anzahl Gültige Angabe: 1 – 99.999 Anzahl	-
weitere Angaben zu den Schichten im vergangenen Kalenderjahr im Rahmen der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen			
wenn Feld 6.1 = 1			
150	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten, in denen die Vorgaben gemäß Nummer II.2.2 Anlage 1 Absatz 5 und/oder 6 und /oder 7 fallen, auf der neonatologischen Intensivstation insgesamt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Schichten Gültige Angabe: 0 – 9.999 Schichten	-

Anlage zum Beschluss

151	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten, in denen die Vorgaben gemäß Nummer II.2.2 Anlage 1 Absätzen 5 bis 7 zur Versorgung von Früh- und Reifgeborenen im zurückliegenden Kalenderjahr erfüllt wurden?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Schichten Gültige Angabe: 0 - 9.999 Schichten	-
152	Gesamtanteil aller Schichten, die unter die Kriterien gemäß Nummer II.2.2 Anlage 1 Absatz 5 und/oder 6 und/oder 7 fallen und nach den Vorgaben gemäß Nummer II.2.2 Anlage 1 Absätze 5 bis 7 besetzt worden sind.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die vorgegebenen Pflegeschlüssel müssen zu 100 % der Schichten mit Früh- und Reifgeborenen umgesetzt sein.

Datenfeldbeschreibungen und Ausfüllhinweise**Versorgungsstufe III: Perinatale Schwerpunkte (PERI3)**

Zeile	Bezeichnung	Datenfeldeigenschaften	Ausfüllhinweis
Basis (B)			
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Basis			
1	Name der medizinischen Einrichtung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (max. 100 Zeichen)	-
2	behandelnder Standort	<input type="text"/> Nummer / Kennzeichen des Standorts gemäß dem Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V	-
3	Institutionskennzeichen	<input type="text"/> IK-Nummer / Haupt-IK-Nummer des Standorts gemäß dem Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V	-
Checkliste (C)			
Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden			
Checkliste			
4	laufende Nummer der Checkliste	<input type="text"/>	-
Versorgungsstufe			
5	Versorgungsstufe der medizinischen Einrichtung	<input type="checkbox"/> 1 = Versorgungsstufe I (Perinatalzentrum Level 1) 2 = Versorgungsstufe II (Perinatalzentrum Level 2) 3 = Versorgungsstufe III (Perinataler Schwerpunkt)	-
Anlass der Dokumentation			

Anlage zum Beschluss

6.1	Meldung nach § 11 Abs. 1 QFR-RL - Strukturabfrage (standortbezogener Nachweis)	<input type="checkbox"/> 1 = ja	-
6.2	Anmeldung gemäß § 11 Abs. 2 QFR-RL	<input type="checkbox"/> 1 = ja	Standorte, die erstmals, unterjährig oder erneut Leistungen im Sinne dieser Richtlinie erbringen möchten, haben die Einhaltung der Qualitätsanforderungen vor Leistungsaufnahme anhand der Daten gemäß Anlage 5 gegenüber den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen nachzuweisen. Der Nachweis ist auch an das IQTIG zu übermitteln.
6.3	Meldung zur Nicht- bzw. Wiedererfüllung einer oder mehrerer Mindestanforderungen gemäß § 11 Abs. 3 QFR-RL	<input type="checkbox"/> 1 = ja	Die Meldung einer Nicht- oder Wiedererfüllung einzelner Mindestanforderungen ist unverzüglich anzuzeigen.
Meldung der Nicht- / Wiedererfüllung von Mindestanforderungen			
7	Datum des Eintretens der Nichterfüllung bzw. der Wiedererfüllung	<input type="text"/> . <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	-
Mindestanforderungen (MA)			
1.2 Ärztliche Versorgung (Geburtshilfe)			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
8	Befindet sich der Perinatale Schwerpunkt in einem Krankenhaus, das eine Geburtsklinik mit Kinderklinik im Haus vorhält ODER verfügt das Krankenhaus über eine kooperierende Kinderklinik?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
9	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

10	Betreuung von Schwangeren mit einer drohenden Frühgeburt und geschätztem Geburtsgewicht von mindestens 1.500g oder einem Gestationsalter von 32+0 bis ≤ 36+6 SSW durch Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Erfolgt die Betreuung von Schwangeren mit einer drohenden Frühgeburt und geschätztem Geburtsgewicht von mindestens 1.500g oder mit einem Gestationsalter von 32+0 bis ≤ 36+6 SSW durch eine Fachärztin oder einen Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die oder der unmittelbar tätig werden kann?
wenn Feld 6.1 = 1			
11	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
12	Erfolgt die Betreuung von Schwangeren mit Wachstumsrestriktion des Fetus durch eine Fachärztin oder einen Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit nachweisbarer Expertise in Ultraschall und Dopplersonographie?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
13	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
1.3 Hebammenhilfliche Versorgung			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
14	Ist im Entbindungsbereich und auf der Wochenbettstation die 24-Stunden-Präsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) mindestens einer Hebamme gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-

wenn Feld 6.1 = 1

15	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

16	Ist eine kontinuierliche Betreuung jeder Schwangeren sub partu durch eine Hebamme gewährleistet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

17	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 16 = 1

18	Ist dazu jederzeit mindestens eine Hebamme anwesend?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	--	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

19	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

20	Befindet sich mindestens eine zweite Hebamme in Rufbereitschaft (dabei kann es sich auch um eine Beleghebamme handeln)?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
----	---	--	---

wenn Feld 6.1 = 1

21	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
----	--	---	---

2.1 Ärztliche Versorgung (Neonatologie)

wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1

22	Liegt die ärztliche Leitung der Behandlung der Früh- und Reifgeborenen im Perinatalen Schwerpunkt bei einer Fachärztin oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
23	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
24	Ist die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen mit einem Schichtdienst durch eine Ärztin oder einem Arzt der Kinderklinik (24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst ist möglich) sichergestellt?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
25	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
26	Besteht zusätzlich eine Rufbereitschaft mit einer Ärztin oder einem Arzt, die oder der Fachärztin oder Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde ist?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
27	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

Anlage zum Beschluss

28	Adäquate Versorgung plötzlich auftretender, unerwarteter neonatologischer Notfälle	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	Ist der Perinatale Schwerpunkt in der Lage, plötzlich auftretende, unerwartete neonatologische Notfälle adäquat zu versorgen (d. h. eine Ärztin oder ein Arzt der Kinderklinik muss im Notfall innerhalb von zehn Minuten im Kreißsaal bzw. der Neugeborenenstation sein und eine Fachärztin oder ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin muss unmittelbar tätig werden können)?
wenn Feld 6.1 = 1			
29	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
2.2 Pflegerische Versorgung			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
30	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern (Ausbildung nach Pflegeberufegesetz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, die die Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz absolviert haben und denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger erteilt wurde? Es dürfen nur Personen berücksichtigt werden, die insgesamt während der Berufsausbildung und nach dem Abschluss mindestens 1260 Stunden in der direkten neonatologischen bzw. pädiatrischen Akutversorgung absolviert haben und dies durch die Vorlage geeigneter Nachweise belegen können.
31	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann mit Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ erteilt wurde? Es dürfen nur Personen berücksichtigt werden, die insgesamt während der Berufsausbildung und nach dem Abschluss mindestens 1260 Stunden in der direkten neonatologischen bzw. pädiatrischen Akutversorgung absolviert haben und dies durch die Vorlage geeigneter Nachweise belegen können.

Anlage zum Beschluss

32	Anzahl an Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern (Ausbildung nach Krankenpflegegesetz)	<div>□□□, □□</div> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	<p>Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, die die Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz absolviert haben und denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger erteilt wurde? Es dürfen nur Personen berücksichtigt werden, die insgesamt während der Berufsausbildung und nach dem Abschluss mindestens 1260 Stunden in der direkten neonatologischen bzw. pädiatrischen Akutversorgung absolviert haben und dies durch die Vorlage geeigneter Nachweise belegen können.</p>
33	Anzahl an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit einem anderen Vertiefungseinsatz und mit Weiterbildung	<div>□□□, □□</div> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	<p>Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann ohne Vertiefungseinsatz „pädiatrische Versorgung“ erteilt wurde, und die eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert haben.</p> <p>Als Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ können folgende Weiterbildungen berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege“ vom 11. Mai 1998, b. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur Weiterbildung von Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegekräften für die pflegerischen Fachgebiete Intensivpflege, Funktionsdienste, Pflege in der Onkologie, Nephrologie und Psychiatrie“ vom 20. September 2011, c. Weiterbildung in dem pflegerischen Fachgebiet „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ gemäß der „DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie“ vom 29. September 2015 d. zu Buchstabe a, b oder c gleichwertige Weiterbildung nach landesrechtlicher Regelung.

Anlage zum Beschluss

34	Anzahl an Gesundheits- und Krankenpflegern mit Weiterbildung und Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Vollzeitäquivalenten Gültige Angabe: 0 - 999,99 Vollzeitäquivalenten	Wie viele Personen (in Vollzeitäquivalenten) gehören dem Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation an, denen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger erteilt wurde, und die <ul style="list-style-type: none"> • eine Weiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege“ absolviert haben und • am Stichtag 19.09.2019 über mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung und im Zeitraum 01.01.2012 bis 19.09.2019 • mindestens drei Jahre auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung verfügten (jeweils in Vollzeit, Teilzeittätigkeit wird anteilig angerechnet)?
35	Anteil an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ohne Vertiefungseinsatz "päd. Versorgung" und mit Weiterbildung sowie Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen mit Weiterbildung und Berufserfahrung (stichtagsbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: % Gültige Angabe: >= 0 % Angabe ohne Warnung: <= 100 %	<p>- Dieses Feld wird automatisch berechnet. -</p> <p>Wie hoch ist der Anteil der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger mit Weiterbildung und Berufserfahrung sowie der Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern mit einem anderen Vertiefungseinsatz und mit Weiterbildung am Pflegedienst?</p> <p>Die Prozentwerte sind bezogen auf Vollzeitäquivalente zu berechnen. Der Anteil dieser Pflegekräfte darf insgesamt maximal 15 % betragen.</p>
3 Infrastruktur			
36	Besteht die Möglichkeit zur notfallmäßigen Beatmung für Früh- und Reifgeborene?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
37	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			

38	Sind diagnostische Verfahren für Früh- und Reifgeborene, wie: Radiologie, allgemeine Sonografie, Echokardiografie, Elektroenzephalografie (Standard-EEG) und Labor im Perinatalen Schwerpunkt, verfügbar?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 6.1 = 1			
39	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
Aktueller Status			
wenn Feld 6.3 = 1 oder wenn Feld 6.2 = 1			
40	Erfüllung aller Mindestanforderungen	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
weitere Qualitätsanforderungen (WQA) - Diese Felder beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr und werden gemäß § 11 Abs. 1 als Strukturabfrage (standortbezogener Nachweis) übermittelt.			
1.3 Hebammenhilfliche Versorgung			
wenn Feld 6.1 = 1			
41	Wurde die hebammenhilfliche Leitung des Entbindungsbereiches einer Hebamme übertragen?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 41 = 0			
42	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
43	Hatte die leitende Hebamme einen Leitungslehrgang absolviert?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 43 = 0			

44	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 0 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
45	Stellten die nachweislich getroffenen Regelungen (Organisationsstatut der Einrichtungen) eine sachgerechte Ausübung der Leitungsfunktion, unabhängig von der Art des Beschäftigungsverhältnisses, sicher?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 45 = 0			
46	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-
wenn Feld 6.1 = 1			
47	Wurde die leitende Hebamme für den Aufwand der Leitungstätigkeit von der unmittelbaren Patientenversorgung befreit?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 47 = 0			
48	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-
4 Qualitätssicherungsverfahren			
wenn Feld 6.1 = 1			
49	Wurden die Kriterien für eine Zuweisung in die höhere Versorgungsstufe im Rahmen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements als Prozessqualitätsmerkmal beachtet?	<input type="checkbox"/> 0 = nein 1 = ja	-
wenn Feld 49 = 0			

50	An wie vielen Tagen im vergangenen Kalenderjahr wurde die Anforderung nicht erfüllt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Angabe in: Tage Gültige Angabe: 1 - 365 Tage	-
----	---	---	---

Impressum

HERAUSGEBER

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

info@iqtig.org

[iqtig.org](https://www.iqtig.org)